MEIN ERSTER STUNDENPLAN

Illustrationen S. Hofschlaeger / pixelio.de

STUNDE	SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
1	KIN DER GOT TES DIEN STE						
2							
3							
4							
5							
6							

GOTT HAT IMMER ZEIT FÜR DICH

INFOS FÜR ELTERN	www.kirche-schule.de
FÜR KINDER	www.kirche-entdecken.de
HERAUSGEBER	Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers www.landeskirche-hannovers.de
FOTOS	S. Hofschlaeger / pixelio.de
SATZ · LAYOUT	EMSZ – Evangelisches MedienServiceZentrum

SCHULANFANG

Ihre Kirchengemeinde wünscht dazu
allen Kindern Gottes Segen

LIEBE ELTERN,

jetzt ist es so weit: der erste Schultag für Ihre Tochter oder Ihren Sohn ist da! Ob langersehnt oder mit gemischten Gefühlen: Der Schulbeginn ist ein neuer wichtiger Lebensabschnitt für Sie und Ihr Kind. In der Schule muss sich Ihr Kind erst zurechtfinden – deshalb braucht es in dieser Zeit besondere Anleitung und Unterstützung. Als Eltern werden Sie Ihr Kind in dieser spannenden Zeit aufmerksam und liebevoll begleiten.
Über die ersten Erfolge werden Sie sich zusammen freuen, mögliche Enttäuschungen gemeinsam besprechen und dann nach Wegen suchen. Die Lehrerinnen und Lehrer werden Sie dabei begleiten. Nutzen Sie Gelegenheiten zum Gedankenaustausch mit ihnen und anderen Eltern.

ZU BEGINN EIN FEST FEIERN

Die Einschulung ist ein großes Ereignis, das gefeiert werden kann. Deshalb gestaltet die Kirchengemeinde an diesem Tag einen besonderen Gottesdienst. Sie sind herzlich eingeladen, mit Familie und Freunden dabei zu sein. In diesem Gottesdienst wird für alles, was Ihrem Kind in den ersten Schuljahren begegnen kann, um Gottes Segen und Schutz gebeten. Gott geht mit durch das Leben.

IM STUNDENPLAN: DAS FACH RELIGION

„Wer bin ich? Woher komme ich? Warum lebe ich?“ Diese Fragen beschäftigen Kinder. Der Religionsunterricht bietet Raum und Zeit, diesen Grundfragen des Lebens zu begegnen. Im Religionsunterricht können die Kinder ihre eigenen Gottesvorstellungen ausdrücken und biblische Geschichten miterleben. Verständnis und Achtung vor anderen Menschen, Kulturen, Konfessionen und Religionen werden gefördert und ein kindgerechter Umgang mit Grenzerfahrungen wie Angst, Leid, Trauer und Tod eröffnet. So gestaltet der Religionsunterricht das soziale Leben mit: in der Gesellschaft und in der Schule. Damit leistet der Religionsunterricht einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung Ihres Kindes und für die Schulgemeinschaft.

Alle Kinder können am evangelischen Religionsunterricht teilnehmen, auch wenn sie nicht getauft sind oder zu anderen Konfessionen oder Religionen gehören. Der Religionslehrer oder die Religionslehrerin informiert Sie gern über Unterrichtsinhalte und beantwortet alle Fragen.

ANGEBOTE IN DER KIRCHENGEMEINDE

In der Kirchengemeinde gibt es vielfältige Angebote für Kinder unterschiedlichen Alters: Angebote für die Freizeitgestaltung während der Schulzeit und in den Ferien, Kindergottesdienste, Familiengottesdienste.
Im Pfarramt, bei den Mitgliedern des Kirchenvorstands und den Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde bekommen Sie Einladungen und alle Informationen.

Die Zusage des Segen Gottes kann Ihr Kind auf dem Weg zur Schule begleiten. Vielleicht ist es eine gute Praxis für Sie, morgens beim Abschied für Ihr Kind ein Segenswort zu sprechen:

Sie zeichnen mit dem Finger ein Kreuz auf die Stirn Ihres Kindes und sprechen dazu:

„Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf deinem Weg.
Amen.“

So geht Gott mit uns,
mit allen Menschen.
Er trägt seinen Engeln auf,
dass sie alle Kinder behüten,
wohin immer sie gehen.
Das ist gut
zu wissen.

ZUM SCHULANFANG WÜNSCHEN WIR IHREM KIND UND IHNEN VIEL GUTES UND IN ALLEM GOTTES SEGEN.

WWW.KIRCHE-SCHULE.DE

Bildung braucht Religion
KIRCHE *und* SCHULE